

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

108 (10.7.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370963)

Jeverisches Wochenblatt

u r d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 108. Donnerstag, den 10. Juli 1884.

Die Audienzen bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog fallen bis weiter aus. *Nömer.*

Verfetzt sind: Postcassirer Biedke von Oldenburg nach Breslau, Ober-Postsecretair Schorkopf von Prenzlau nach Barel und Postsecretair Stühring von Brake nach Stettin.

Übrigkeittliche Bekanntmachungen.

Die unterzeichnete Prüfungs-Commission fordert diejenigen nach § 23 und 24 der Ersatz-Ordnung im Herzogthum Oldenburg gestellungspflichtigen jungen Leute, welche die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst im Herbst d. Jz. durch eine Prüfung nachweisen wollen, hierdurch auf ihre schriftlichen Gesuche um Zulassung zur Prüfung bis zum 1. August d. J. bei ihr einzureichen.

Oldenburg, 1884 Juni 27.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige.
Muizenbecher.

Bei den Kaiserlichen Postagenturen in Rusterstel und Waddewarden sind am 7. Juli Telegraphenanstalten mit Fernsprechbetrieb in Wirksamkeit getreten.

Oldenburg, 1884 Juli 8.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Starklof.

Die Postverbindung nach der Nordseeinsel Wangeroog gestalten sich während der Zeit vom 16. bis einschließlich 31. Juli wie folgt:

Von Jever nach Carolinensiel mittelst Privat-Personenpost, von Carolinensiel nach Wangeroog mittelst Dampfschiffs.

Die Abfahrt von Jever erfolgt:

am 16. Juli	12 ¹⁵	Nachm.,
" 17. "	1 ¹⁵	"
" 18. "	2	"
" 19. "	4	früh,
" 20. "	5	"
" 21. "	6	"
" 22. "	7	"
" 23. "	7 ³⁰	"
" 24. "	8	"
" 25. "	9	Vorm.,
" 26. "	9 ¹⁵	"
" 27. "	10	"
" 28. "	10 ⁴⁵	"
" 29. "	11 ³⁰	"
" 30. "	12	Mitt.,
" 31. "	1	Nachm.

Die Fahrzeit beträgt von Jever nach Carolinensiel 2¹/₄ Stunden, von Carolinensiel nach Wangeroog etwa 3/4 Stunden.

Oldenburg, 1884 Juli 8.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Starklof.

Am 2. d. Mts., Abends, sind an der Wangerländischen Chaussee zwischen Boneterei und dem Chaussee-hause zwei Frauenhemde ohne Zeichen gefunden worden. Etwaige weitere Auskunft wolle man baldigst dem Amte ertheilen.

Eigenthumsansprüche sind bis zum 1. i. Mts. geltend zu machen.

Amt Jever, 1884 Juli 3.

S a y e s s e n.

Der Stier des Fritz Köster zu Waffens, 1¹/₄ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, ist nachträglich angeführt.

Amt Jever, 1884 Juli 1.

S a y e s s e n.

Der Postagent Neumann von Lettens ist heute als Bergantungsprotocollist für die Gemeinden Lettens und Middoge bestellt und verpflichtet.

Jever, 1884 Juni 26.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

M e y e r h o l z.

Immobil-Verkauf.

In Sachen,
betreffend

den öffentlichen Verkauf eines zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Meinen Keelfs am Sengwarder Wege gehörigen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sillenstede zu Art. 13 verzeichneten Landguts,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 30. April d. J. näher bezeichneten Immobilien am

Donnerstag, den 24. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1884 Juli 3.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

J. B.: Driver.

M e y e r h o l z.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem Maler- und Glasermeister Marten Folkers Ubben zum Wüppeleraltenbeich und dessen Ehefrau, Margarethe Catharine, geb. Dudden, am 11. Juli 1861 errichtetes gemeinschaftliches Testament ist, soweit es die Dispositionen der am 25. Juli 1876 verstorbenen Ehefrau Ubben anlangt, heute auf Antrag publicirt.

Jever, 1884 Juli 3.

Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

M e y e r h o l z.

Kirchen-Sache.

Der Kirchenrath zu Sande will 13 Grasen Pfarrländereien, zu Sande belegen, für Rechnung dessen, den es angeht, von Unkraut rein gäten lassen.

Ausverdingungstermin wird auf
Donnerstag, den 10. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle angelegt.

Annehmer werden ersucht, sich in Beckers Gasthause versammeln zu wollen.

Verpachtung.

Verpachtung von Wäthland u.

Die Jeberländische Bank, Lüken, Mettder u. Fimmen, läßt am

nächsten Sonnabend, den 12. d. M.,

Abends pünktlich 6 Uhr:

6 Matten Landes im Dannhalm bei Jeber zum diesjährigen Mähen (in Abtheilungen),

sowie die Benutzung der **Sttgrode** von diesem Lande zum Beweiden

an Ort und Stelle öffentlich verpachten.

Kaufliebhaber wollen sich rechtzeitig versammeln.
Jeber, 1884 Juli 7.

A. Tiemens.

Vergantungen.

Der Hausmann Abr. Drantmann bei Oldorf läßt am

Montag, den 14. Juli d. J.,
Nachm. 2 Uhr anf.,

bei der Behausung des Wirths Eden zu Oldorf resp. auf seinen Ländereien:

**1 milchgebende Kuh und ein
tiediges Beest,**

sowie:

ca. $2\frac{2}{3}$ Matten Wintergerste } bei Par-
ca. 4 Matten Hafer } cellen, } auf dem Salme

1 Blacken Roden, 1 do. Weizen,
das Wfergras von obigen Stücken,

$1\frac{1}{3}$ Matten Sttgrode zum Beweiden
mit Hornvieh bis 1. Octbr. d. J.,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden mit dem Bemerken eingeladen,
sich in A. Eden zu Oldorf Wirthshaus zu versammeln, wo das Vieh aufgestellt steht und verkauft werden wird.

Letzens, 1884 Juli 8.

A. E. Oltmanns, Kstlr.

Frucht- und Wehdeverkauf zu Schortens.

Die Erben des weil. Hausmanns Meine Behrens
Gills zu Schortens lassen am

Montag, den 14. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf ihren Ländereien bei Schortens mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen:

**ca. 50 Scheffel Ginjaat Roden
und ca. 15 Matten Wehde**

in Abtheilungen, sowie

die Sttgrode von dem obigen Wäthland.

Kaufliebhaber wollen sich im Hause der Wwe. Gills pünktlich einfinden.

Jeber, 1884 Juli 4.

A. Tiemens.

Der Pferdehändler Stahl aus Sienß läßt am
Mittwoch, den 16. Juli d. J.,
des Nachmittags 2 Uhr,
in dem Gasthause des Arian Gerdsen hier:



36

Pferde,

darunter:

30 Stück 3- und 4-
jährige und 6 Stück
Arbeitspferde,

öffentlich auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.
Carolinensiel, 6. Juli 1884.

J. W. Schmels,
Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Zum Zweck Regulirung des am 4. d. M. an dem zum Krongut gehörenden Gebäude zu Uefer, Nr. 256 A und B des Districts Schoof, stattgehabten Brandschadens werden sämtliche Deputirte auf den

18. d. M., Morgens 11 Uhr,
nach dem „Adler“ hieselbst geladen.

Jeber, 1884 Juli 9.

J. C. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Der Hausmann Gerd Willms Duden zu Klein-Kopperburg will beabsichtigter Auswanderung halber das ihm gehörende, dafelbst belegene Landgut, bestehend aus ganz neuen Behausungen, Gärten und sehr ertragsreichen Ländereien zur Gesamtgröße von pl. m. 55 Matten, durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen lassen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand wird hiermit angelegt auf

Sonnabend, den 12. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

in des Wirths C. Hinrichs Hause in Jeber a. d. Schlachte.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß voraussichtlich in diesem Termine der Zuschlag erfolgt.

Werdum bei Hohenkirchen, Juli 1884.

G. Jürgenß,
Auctionator.

Sillholz

empfehlen billigst

Jeber. Gabben & Wiggers.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

Nur ächt wenn jeder Topf die Unterschrift **J. v. Liebig** in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in Jever bei den Herren: P. Koeniger, J. G. Harenberg, Wilh. Gerdes.

Gefnotete Netz-Unterkleider

von Carl Mez u. Söhne in Freiburg, Baden, empfiehlt

Jever.

Theodor Harms.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etiquette in täuschender Weise herzu-

stellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

Gebrieter Herr S. B. Bischlag, Augsburg.

Erlaube mir, für Ihre Universal-Glycerin-Seife meine vollste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewundter Augsburger Universal-Glycerin-Seife bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und krankhafte Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.

W e i ß e n h ö h e a. / Ostbahn.

Ihr ergebener

Julius Bischoff, Lehrer.

Obige Augsburger Universal-Glycerin-Seife ist zu haben in Jever bei **S. J. S. Warntjen**.

Eine außerordentliche **Centralauskunftszug** der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft findet am Freitag, den 11. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, im „Neuen Hause“ zu Oldenburg statt. Tagesordnung: 1. Prüfung der neu entworfenen Statuten der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft. 2. Feststellung des Voranschlags pro 1885. 3. Geschäftliche Erledigungen und Mittheilungen. 4. Antrag der Abtheilung Burhave in Betreff der Wiedereröffnung des Exportes Oldenburgischen Marschviehes nach England. 5. Antrag der Abtheilung Bechta, Dinklage, Damme-Neuenkirchen, Goldenstedt und Steinfeld, betreffend die Subventionirung der Bezirksthierschauen.

Oldenburg, im Juli 1884.

Der Central-Vorstand

der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft.
F. Hofmeister. von Mendel.

Schöne Sommer-Buckskins, $\frac{8}{4}$ breit, verkaufe ich pr. Mtr. für 2,25 Mk.
Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Leichte Herren-Sommer-Röcke und Jaquets, gut-sitzende Jacons, empfehle in allen Größen zu ganz billigen Preisen.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Neuheiten in Kleider-Gattun, sehr feine Sachen, verkaufe ich billigst.
Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Das diesjährige

Missionsfest

der 4ten Luther. Inspection Ostfrieslands findet, so Gott will, am **Wittwoch, den 16. d. Mts., in Marx** statt. Der Gottesdienst beginnt um 2 Uhr des Nachmittags.

Festredner: Pastor Ihmels-Nesse,
Insp. Zahn-Bremen,
Pastor Hafermann-Seer
u. A.

Zu recht zahlreichem Besuch laden wir freundlichst ein.
Der Synodal-Ausschuf.

Flora

der Nordseeinseln Borkum, Juist,
Rorderney, Baltrum,
Langeoog, Spiekeroog, Wangeroog.

Alphabetisches Verzeichniß
sämtlicher auf diesen Inseln bis jetzt beobachteten
Phanerogamen und Gefäkrptogamen nebst kurzen
Standorts-Angaben der selteneren Pflanzen, Blüthezeit
u. s. w.

— Preis 50 Pf. —

Zu haben in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker u. Söhne.

Als besonders preiswerth empfehle
farbige spanische Spizen, pr. Mtr.
50 Pf.

L. T r o u c h o n.

Neu eingetroffen:

Glacee-Handschuhe, Rüschen und
Spizen in größter Auswahl.

L. T r o u c h o n.

Neue Emder Vollheringe, sowie marinirte Heringe
in schöner Waare empfiehlt

Sever, Mühlenstraße. Heinr. Frerichs.

Caffees in allen Preislagen, kräftig und rein-
schmeckend, schon von 75 Pf. pro Pfd. an.

Sever, Mühlenstraße. Heinr. Frerichs.

Holl. Rahmkäse, Edamer und grünen Schweizer-
käse, Ostfriesischen und hiesigen Käse in bester Waare
vorräthig.

Sever, Mühlenstraße. Heinr. Frerichs.

Besten hiesigen Speck, selbst geräuchert, empfiehlt
Sever, Mühlenstraße. Heinr. Frerichs.

Alle Arten Oelfarben, fertig zum Aufstreichen,
Leinöl, Lack und Terpentin bei

Sever, Mühlenstraße. Heinr. Frerichs.

Pastorial-Fleisch-Extract,

$\frac{1}{4}$ Pfd.	$\frac{1}{2}$ Pfd.	$\frac{3}{4}$ Pfd.	1 Pfd.
6 Mtr.	3,25 Mtr.	1,80 Mtr.	1 Mtr.

la. Matjes-Heringe, pr. Stück 10 Pf.,
mpfiehlt A. G. André.

Von Reis in prima feiner Waare
erhaltenen Lager

Accum. B. D. Abrahams Söhne.

➔ Kriegerfest in Barkel. ➔

Am Sonntag, den 13. Juli, werde ich mein
Carronjfel in Betrieb setzen lassen. A. Müller.

Zwei Arbeiter können längere Zeit Arbeit er-
halten bei Hayung Janssen,
Holschhausen.

Suche noch zwei Zimmer- und Maurer-Gesellen,
Biarber-Alten-Deich. H. Jansen.

G e s u c h t.

Zum 1. August ein Dienstmädchen.
Feddwarden. Koopmann Sohn.

G e s u c h t. Auf sofort ein Dienstmädchen.
Sever. Frau Eli Frank.

G e s u c h t. Auf sogleich ein Malergehülfe.
Waddewarden. D. B. Keents.
Glaspfannen empfiehlt d. D.

G e s u c h t.

Auf sofort ein tüchtiger Arbeiter für dau-
ernde Beschäftigung. J. Cramer.

G e s u c h t.

Auf sofort zwei tüchtige Arbeiter für's ganze Jahr.
Th. Feikötter.
3 bis 4 Mäher können Arbeit erhalten bei
d. D.

Ein junges Mädchen sucht auf sofort eine Stelle
als Stütze der Hausfrau, wo sie sich in der Land-
wirthschaft weiter ausbilden kann. Freundliche Be-
handlung und familiäre Stellung erwünscht. Näheres
bei J. H. Bruns,
Sever, Schlachtstraße.

Zu verkaufen.

Heu in Haufen von 7 Matten.

C. W. Josephs Söhne.

Von zwei guterhaltenen Korbwagen wünsche
einen zu verkaufen.

Horum. G. D. Ohmstede.

Zu verkaufen.

Ein zehnjähriger Wallach, fromm im Geschirr.
Bohnenburg. W. Tark.

Zu verkaufen.

Sanderahm. Eine 4 Grase große, sehr gut
besetzte Mehde von sehr alter Fettweide, in der Ge-
meinde Sande, unmittelbar an der Chaussee, belegen.
A. Dierks.

Zu verkaufen.

Eine gut erhaltene Laden-Einrichtung mit 78
Schubkästen für Colonialwaaren äußerst billig.
Wilhelmshaven. Ludwig Janssen.

Die Oberetage meines Hauses wünsche ich auf
Mai 1885 anderweit zu vermieten.

Weinhändler Ohmstede.

Ich kann noch wohl zwei Kühe oder Beester in
gute Weide annehmen.

Wiefelser-Mühle. A. J. P. Dornbusch.

W a r n u n g !

Die unerlaubte Ueberwegung über den sogenannten
Amdelpfad werden wir nicht mehr dulden; auch ver-
bieten wir, dem dort grasenden Schafe Wasser zu
geben.

Inhauserstel.

D. Bennen.
F. Schwand.

Neuheit in Corsetts

mit patentirtem Vorder-schluß, wodurch das lästige Brechen der Blanchets gänzlich vermieden wird. Alleinverkauf bei

Sever. L. Trenchon.

Klimatischer Kurort Osterode am Harz.

Gesundester Aufenthalt. Saison vom 15. Mai Alle medic. Bäder.
Fichtenwälder. Gebirgsluft. bis 1. October. Schwimmbad. Kurjalons.
Benken 2,50—5 Mk. — Wohnung 0,50—2 Mk. — Mittag 1,00—1,75 Mk. — Auskurst: Kurcomité.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Juni 1884: 63,080 Pers. mit 450,865,000 Mark.
Bankfonds 117,000,000 "
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 150,778,000 "
Dividende 1884 für 1879: 44 Procent.

Seit dem Jahre 1883 ist neben dem bisherigen ein neues System der Ueberschuß-Vertheilung (das „gemischte“ System) eingeführt, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zumeßung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich steigt. Neu Beitretende müssen sich bei der Antragstellung für das alte oder das neue System entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei

C. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Sever. **J. J. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen.
M. S. Z. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. **A. G. Oltmanns**, Rechnungsführer, Lettens.

Die dem Proprietair Hero Abken zu Hohenkirchen gehörigen Grundstücke, nämlich:

1. das Landgut „Helmstedt“, aus Gebäuden, Gärten und reichlich 80 Morgen kabbikreinen, ertragsreichen Ländereien bestehend,
2. das von dem pp. Abken bewohnt werdende, zu Hohenkirchen an angenehmer Lage belegene Haus mit schönem Garten,

sollen in dem auf

Mittwoch, den 30. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in des Gastwirths A. de Boer Wirthshause zu Hohenkirchen anberaumten Termine öffentlich meistbietend durch Herrn Auctionator Jürgens-Werbum verkauft werden.

Der nutzbare Antritt der Immobilien Seitens des Käufers soll am 1. Mai 1885 stattfinden.

Es wird nur der angegebene eine Verkaufstermin beabsichtigt, und soll hierin auch der Zuschlag erfolgen, wenn die Höchstgebote die Taxen erreichen.

Die Verkaufsbedingungen und andere die Grundstücke betr. Nachweisungen können vom 15. d. M. ab an bei Herrn Auct. Jürgens und dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Reflectanten werden damit eingeladen.

Warden, 1884 Juli 7.

W. Köhler.

Zu verkaufen.

20 000 gute Strohdoden. Auf Bestellung können noch in kurzer Zeit 30 000 gebunden werden.
Sillenstede. **J. J. Abels.**

Schlafdecken.

Wollene Schlafdecken, ponceau und weiß, mit schlichter und Jaquard-Bordüre, sowie Steppdecken in besten Qualitäten und completer Größe empfiehlt in allen Sorten billigt

Sever, 1884.

Gruft Meyer.

 Schreibereien werden von mir sauber angefertigt und schön geschrieben. Rechnungsführer, Auctionatoren, Notare zc. können schriftl. Arbeiten im Briefe (250 Gramm) oder Pakete franco unter meiner Adresse absenden, alsdann erfolgt die Rücksendung unter Nachnahme des Betrages. — Für den Bogen berechne ich 25 Pf.

Grens.

NB. Kautschukstempel, Petschafte und Drucksachen werden geliefert von **B. N. Meyer.**
dem Obigen.

Wir kaufen und verkaufen zum Tagescourse:
 4% Oldenburgische Consols,
 4% Deutsche Reichsanleihe,
 4% Preuß. consol. Anleihe,
 3% Oldenburg. Eisenbahn-Prämien-Anl.,
 4% Gutin-Lübecker Prioritäts-Obligationen,
 4% Bayerische Eisenbahn-Anleihe,
 4% Obligationen der Hannoverschen Landes-
 Credit-Anstalt,
 4 1/2% Pfandbriefe der Braunschweig-Han-
 noverschen Hypothekbank,
 5% Pfandbriefe der Preuß. Central-Bode.-
 Credit-Actiengesellschaft,
 Anleihe des Feberl. Amtsverbands vom
 Jahre 1882,
 sowie andere Staatspapiere.

Feberländische Bank.
 Lüben, Mettcker u. Finmen.

Auflage 321 000; das verbreitetste
 aller deutschen Blätter überhaupt;
 außerdem erscheinen Uebersetzungen in
 zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und
 Handarbeiten. Alle 14 Tage eine
 Nummer. Preis vierteljährlich Mk.
 1,25 — 75 Kr. Jährlich erscheinen
 24 Nummern mit Toiletten u. Hand-
 arbeiten, enthaltend gegen 2000 Ab-
 bildungen mit Beschreibung, welche
 das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für
 Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere
 Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für
 Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die
 Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
 alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
 Vorzeichnungen für Weiß- und Bunstickerei, Namens-
 Schiffren zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei
 der Buchhandlung von C. S. Mettcker u. Söhne in
 Feber, wofelbst Probenummern gratis zu haben sind.

Herren-Touristenschirme,
 pr. Stück Mk. 1,25 und
 Mk. 1,50, bei
 Feber, 1884.

Ernst Meyer.

Torfwerk Zwischenahn.

Die Lieferung von Maschinen- wie Stichtorf
 in vorzüglicher Güte, wie nie zuvor, kann jetzt ge-
 schehen und sind mir Aufträge auf halbe und ganze
 Doppelwaggonz angenehm.

Ich bemerke noch, daß das Gewicht bahnsseitig
 festgestellt und demnach berechnet wird.

J. S. Jacobs, Feber.

Hotel zur deutschen Eiche.
 Am Sonntag, den 13. Juli,
 Nachmittags 4 Uhr:
Großes Garten-Concert,

verbunden mit
Einweihungs-Ball,
 ausgeführt von der
neuen Feberischen Concert-Capelle,
 unter persönlicher Leitung ihres Musikdirectors
 Herrn Liebing,

wozu ganz besonders einladet
 Neustadtgödens. Carl F. Lübben.

Während des hiesigen Schützenfestes am 11., 12.
 und 13. d. Mts.:

BALL.

Sonnabend Nachmittags:

Concert im Garten.

Es ladet freundlichst ein

D h m s t e d e,
 Feberwarden.

Schützenhof.

Sonntag, den 13. Juli d. J.:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet A. Uffelen.

Das Jugendschützenfest in Feber-
 warden findet am 11. und 13. Juli
 statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Das Comité.

Unser in allen Preislagen wohlaffortirtes

Cigarren-Lager

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.
 Feber, St. Annenstraße.

Gittermann & Rucht.

Feld- und Gartenbau-Ausstellung
 für Feber und Feberland.

Eine Ausstellung von Feld- und Gartenfrüchten
 jeder Art ist gegen Ende September dieses Jahres
 in Aussicht genommen, was vorläufig hierdurch den
 dafür sich Interessirenden mitgetheilt wird.

Das Comité.

Müller Frerichs. Andr. Hinrichs. Wilt. Hinrichs.

Dr. med. Winsjen. Dr. med. Scherenberg.

Oconom Habbert. B. Ohmstede sen. Müller Adens

Gärtner Stephan. Proprietair Junken.

W. Mettcker.

Bergmanns

Sommerproffen = Seife
 von Bergmann u. Co., Köln

bleicht die Sommerproffen, entfernt Flecken
 und Rötthe im Gesicht und verleiht der Haut eine
 frische, gesunde Farbe. Acht à Stück 50 Pf. empfiehlt

B. A. Frerichs Wwe.

Reichstagswahl.

Um Aufklärung über Zweck und Aufgabe des in nächster Zeit neu zu wählenden Reichstages zu verbreiten, erlauben sich die Unterzeichneten

sämmtliche Wähler von Zeber und Umgegend

zu einer allgemeinen Versammlung auf **Freitag**, 11. d. Mts., abends 8 Uhr, im „Adler“ hier und **sämmtliche Wähler des Wangerlandes** zu einer allgemeinen Versammlung auf **Sonnabend**, 12. d. Mts., nachm. 6 Uhr, in de Boer's Wirthshaus zu Hohenkirchen einzuladen, wo u. a. Herr Gymnas.-Director Ramdohr einen Vortrag „über die politische Lage“ halten wird.

Bemerkt wird, daß ähnliche Versammlungen von uns auf Freitag, 18. d. Mts., in Kniphausen und Sonnabend, 19. d. Mts., in Lettens beabsichtigt sind.

Zeber, 1884 Juli 4.

Das nationalliberale Hauptcomitee für Zeber und Zeberland.

Prof. Bahle, Dr. Minssen, Rechnst. Tiemens
Vorstand. stellvert. Vorsitzender. Schriftführer.

Bezirksthierschau-Commission zu Zeber am 22. Juli 1884.

Nach Beschluß der Commission ist es gestattet, auch solches Rindvieh auszustellen, welches nicht zur Prämienconcurrentz zugelassen werden kann, weil dasselbe etwa noch nicht lange genug im Besitze des Ausstellers sich befand oder aus einem anderen Grunde nicht angemeldet wurde.

Die Besitzer derartiger Thiere haben eine Mitgliedskarte zu lösen und können daraufhin je ein Thier unentgeltlich ausstellen; für jedes fernere Thier ist ein Standgeld von 2 Mk. zu zahlen.

Kundgebungen haben bis zum 20. d. Mts. beim Commissionsmitgliede Herrn Fr. Tiarks hieselbst zu erfolgen.

Zeber, 1884 Juli 8.

Die Bezirksthierschau-Commission.
A. K e l i n g, Vorsitzender.

Sommer-Hautjaden und Unterbekleider, krimpfreie Sachen, in Wolle, Baumwolle, Halbwolle und Netz-geknotet u., Badehosen empfiehlt

Zeber, 1884.

Ernst Meyer.

Butter- und Käsemarkt:

Montag, den 14. Juli.

Zeberländische Bank.

Süßen, Mettder & Timmen.

Die Bank verleiht Gelder und nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 75 Mark, entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4⁰/₁₀₀,
" 3 " " " 3¹/₂⁰/₁₀₀,
" kurze Frist bis zu 3⁰/₁₀₀.

Für die Sicherheit der Einlagen haften sämmtliche Inhaber solidariſch mit ihrem ganzen Vermögen.

Wir vergüten für Einlagen
mit 6monatlicher Kündigungsfrist 4¹/₄ %
(für kleinere Beträge 4 %)
" 3 " " " 3¹/₂ %
" 14tägiger " " 3 %
Zinsen per annum.

Hohenkirchen. **Wennen & Diekmann,**
Bankgeschäft.

Empfehle:

Carbolineum, besser und billiger wie Theer,
Ia. Edamer und Holl. Rahmkäse,
Himbeersyrup,
Kirschsaft,
Ia. Rheinweinessig,
Ia. Glycerin-Crystallseife,
Ia. weiße Kernseife,
Ia. graue dto.,
Ia. Kiel'sche Hausseife,
Ia. dto. Bleichseife,
Ia. Schles. Rübsaat,
Ia. Mohnsaat,
Hans- und Leinsaat,
Zündsteine, ¹/₂ Kilo 20 Pf.,
Blättkohlen, sack- und pfundweise.

A. G. Andrée.

Vom Hause Lynch Frères, Bordeaux, unterhalte unter Garantie für chemische Reinheit und tadellose Qualität stets Lager von Rothweinen, als:

Margaux, pr. Fl. 100 Pf.,
St. Emilion, pr. Fl. 115 Pf.,
St. Julien-Cabarrus, pr. Fl. 125 Pf.,
Ponnet-Canet, pr. Fl. 150 Pf.

A. G. Andrée.

Echten Doornkaat'schen, Koolman'schen, Koch'schen und Nordhäuser Genever, sowie sämmtliche Spirituosen empfiehlt

A. G. Andrée.

Seriebene Oelfarben, sowie sämmtliche Farbewaaren empfiehlt zu billigen Preisen

A. G. Andrée.

Vom Torfwerk Hahn

Maschinentorf und schweren Stichtorf
liefern wir waggonweise zu billigstem Preise.
Gabben & Wiggers.



Turner-Feuerwehr.

Uebung am Sonntag, den 13. d. M.,
Morgens 6 1/2 Uhr. — Präcises An-
treten beim Standorte der Maschinen.
Die neuen Mitglieder werden dringend
aufgefordert, zu erscheinen.
Mittheilungen, betreffend Feuerwehr-Verbandsstag in
Oldenburg.

A. Solaro,
z. Spim.

Richter - Zorn.

Der Landwirth als Thierarzt.

Die Krankheiten der Hausthiere,
ihre Erkennung, Behandlung, Heilung und Verhütung.
Mit 207 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Elegant gebunden 9 Mt.

Borräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Am Sonnabend, den 12. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr, kommen die dem Hausmann
L. J. Dudden zu Groß-Nehhausen, jetzt in Amerika,
gehörenden Immobilien vor dem Großherzoglichen
Amtsgerichte Jever, Abth. II, zum dritten und
„letzten“ Verkaufsaussage.

Verdum bei Hohenkirchen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Am Freitag, den 11. Juli,

werde ich allerhand Hausgeräth, sowie ein voll-
ständiges Bett und allerlei Schuhmachergeräth öffent-
lich gegen baare Zahlung an den Meistbietenden ver-
kaufen. Käufer versammeln sich präcise 2 Uhr beim
Hause meines Vaters in der Petersilienstraße.

A. Gvers.

In G. Stalling's Verlag in Oldenburg ist
erschienen:

Der Jever'sche Deichband.

Geschichte und Beschreibung der Deiche, Uferwerke
und Siele im dritten Oldenburgischen Deichbande
und im Königl. Preussischen westlichen Jadegebiet
von O. Tenge.

Mit 18 Karten in Steindruck.

Preis 8 Mark.

Borräthig bei C. L. Mettcker & Söhne.

La neue Emdter Vollerlinge
empfiehlt F. J. S. Warntjen.

Wagenfeld's Vieharzneibuch und Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere.

Gründlicher und leicht faßlicher Unterricht, die
Krankheiten der Hausthiere zu verhüten, zu erkennen
und zu heilen.

Mit 178 in den Text gedruckten Abbildungen.

Eleg. geb. 6 Mt.

Borräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Berichtigung!

In der Sonnabend-Nummer vom 5. d. Mts.
soll es in der Annonce, betr. die Versammlung für
Tischler, Zimmerleute u. s. w., statt Sonntag, den
5., Sonnabend, den 5., heißen, und ist die Ver-
sammlung nunmehr auf **Sonnabend, den 12. d. M.**,
Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Herrn Bonenkamp
festgesetzt, woran sämtliche Handwerker theilnehmen
können.

Bestellungen auf **Visitenkarten** nehme gern
entgegen und garantire für sauber-, geschmack-
volle Ausführung. **Andr. Fliß, Jever.**

Ich wünsche sobald als möglich eine größere
Sendung

beste, reine, friesische, junge Milchschafe und Lämmer

anzukaufen.

Offerten auf einzelne wie alle zu liefern erbitte
umgehend.

Hohewerther-Grashaus, Post Fedderwarden, 1884.

H. W. Weerda.

Zum bevorstehenden Schützenfeste wird die

Concert-Gesellschaft

aus der Schweizerhalle in Oldenburg
das mich besuchende Publikum auf's Beste unterhalten.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Fedderwarden. **J. H. Folkers.**

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines prächtigen Mädchens
wurden hoch erfreut

Gerichtssecretair Schulze und Frau,
Wimi, geb. Gerdes.

Diepholz, 1884 Juli 6.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach kurzer, heftiger Krankheit mein
lieber, unbergelicher Mann und meiner Kinder treu-
sorgender Vater

Johann Martens Gilts

in seinem 66sten Lebensjahre.

Dieses allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten hiermit zur Anzeige, bittend um stille Theil-
nahme. Die trauernden Angehörigen.

Nahrdum, 1884 Juli 6.

Beerdigung: Freitag Nachmittag 3 Uhr.

Dankjagungen.

Allen denen, die meinem lieben Mann und un-
serm guten Vater die letzte Ehre erzeigt und uns
ihre Theilnahme bewiesen haben, sagen wir hiermit
unsern innigsten Dank.

Oldorfer-Südwendung, 1884 Juli 6.

Wittwe Janssen und Kinder.

Allen denen, die meinem sel. Manne das Geleit
nach seiner letzten Ruhestätte gaben, ferner den treuen
Nachbarn, die während seines langen Leidens mit
Trost und Hilfe zur Seite standen, sowie auch
dem Herrn Pastor Teerborn, welcher so tröstende
Worte in seiner Grabrede gesprochen, sage ich hiermit,
auch Namens der sonstigen Angehörigen, meinen herz-
lichsten Dank.

Middoge, 1884 Juli 8.

M. D. Gerdes Wwe.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever